Infoletter des Turnvereins Ebikon - 2014/3

Erscheint vierteljährlich



Frauenturnverein

Vereinsausflug Frauen 1 ins Appenzellerland

Am Samstagmorgen, 23. August 2014 trafen sich 16 muntere Turnerinnen am Bahnhof Luzern. Mit dem Voralpenexpress reisten wir durch eher unbekannte Gegenden nach St. Gallen und weiter mit dem Appenzeller-Bähnli nach Speicher.

Nach Kaffee und Gipfeli packten wir unsere Tagesrucksäcke und marschierten bei kühlem Wetter los. Wir lernten steile Aufstiege und Abstiege kennen. Der Himmel begann heftig zu weinen. Dank einer netten Hausbesitzerin durften wir unser Picknick bei ihr im lauschigen Wintergarten essen. Nach einem weiteren Marsch durch den Wald genossen wir das Zobigkaffee ohne Regenschirme. In unserer gemütlichen Unterkunft, mit Dusche und WC im Zimmer, wurde eine feine Grillade für uns vorbereitet.

Essen, trinken, viel und laut lachen, das ist das Turnerinnen Markenzeichen. Plötzlich wurde es ganz still! Die Lottofee Roswitha brachte dieses Kunststück zustande. Der nicht anwesende "Willi" forderte unsere Gehirnzellen, bis das Geheimnis dieses Spieles endlich gelüftet wurde.



Sonntagmorgen, 24. August: Kühl, windig, bedeckt. Mit dem Postauto fuhren wir nach Teufen und besichtigten den bekannten Dr. A. Vogel Heilpflanzen- und Gemüsegarten mit den Hügelbeeten. Die langersehnte Sonne machte sich bemerkbar. Gesamtfotos wurden geschossen, Jacken ausgezogen, Sonnenbrillen montiert und...oh Wunder, wir erblickten in der Ferne den majestätischen Säntis ohne Wolken. Die Sonntagswanderung konnten wir richtig geniessen mit Weitblick auf den Bodensee und das Alpenpanorama. Nach dem Picknick auf der Terrasse des Zirkus Nock erreichten wir das Erlebnisrestaurant "Schnuggebock". Es gab viel zu bestaunen: Verschiedene Themenstübli (Schulzimmer, Coiffeur, Lebensmittelladen...) präsentierten original Mobiliar und Gegenstände aus Grossmutters Zeiten. Die letzte

Wanderstunde endete in Speicher. Die fröhlichen und zufriedenen Turnerinnen freuten sich auf die lange Heimfahrt zurück in die Zentralschweiz.



Ein dreifacher Dank geht an die Junggrosis Rosi, Jolanda und Uschi für die gespendete Tranksame. Ein herzliches Dankeschön sagen wir unseren drei Reiseleiterinnen: Anita, Roswitha und Uschi für die Organisation ins schöne Appenzellerland.

Bericht: Isabelle Lüthi / Fotos: Anita Emmenegger

Frauen 2-Ausflug ins Erlebnisrestaurant Waldegg oberhalb Teufen

Fröhlich und aufgestellt standen am Sonntagmorgen, 21. September 2014, um 8.30 Uhr 18 Turnerinnen vor dem Perron 5 im Bahnhof Luzern. Wanderung bei jedem Wetter – stand auf der Einladung, die die beiden Reiseleiterinnen Rita Keller und Agnes Knupp den Turnerinnen des Frauenturnvereins Ebikon verteilt hatten. Dies machte Fragen bez. Durchführung überflüssig, denn in der Nacht regnete es recht stark. Nichtsdestotrotz stiegen alle guten Mutes in die Südostbahn, die sie ohne Umsteigen nach über zwei Stunden in St. Gallen verliessen. Trockenen Fusses wurde zur S-Bahn Richtung Teufen gewechselt.



Kaum ausgestiegen zeigten sich erste Sonnenstrahlen, der Himmel hellte auf. Die Rucksäcke wurden geschultert und die Wanderstöcke ausgefahren. Die Reiseleiterinnen organisierten für die weniger geübten Turnerinnen das Haustaxi vom Hotel Waldegg - sehr umsichtig. Denn der Aufstieg war teilweise etwas steil, und hie und da standen alle still, nicht nur um das wundervolle Panorama mit dem Säntis zu geniessen. Nach rund einer Stunde war das Ziel in Sichtweite – das Restaurant Waldegg, einem nostalgisch eingerichteten Bauernhaus, dem Schnuggebock.





Das Lokal hat eine währschafte Küche und eine ganze Reihe von Spezialangeboten. Viele haben ein Appenzeller Menü mit viel Käse genossen – direkt unter dem Dachboden. Aber zuerst gab es für alle die traditionelle Grossi-Suppe. Nachdem die vielen Winkel des Gasthauses erkundet waren, machten sich alle für die weitere Wanderung Richtung St. Gallen bereit. Doch es regnete wie aus Kübeln, das Programm wurde umgekrempelt und alle nahmen den Taxidienst des Hotels nach Teufen gerne in Anspruch. Die Rückreise mit dem Voralpen-Express verlief viel zu schnell und in Luzern angekommen bedeckten dunkle Regenwolken den abendlichen Himmel. Herzlich verabschiedeten sich die Turnerinnen, es war ihnen leicht ums Herz, sie haben die Kameradschaft genossen. "Es hat mir sehr gefallen", tönte es rundum.

Herzlichen Dank Rita und Agnes, dass ihr die Reiseleitung auch nächstes Jahr wieder übernehmt! Und auch herzlichen Dank für den Apero, den ihr am Morgen im Zug allen offeriert habt, danke Helen für das feine Brot.

Bericht/Fotos: Ursula Hunkeler

Kilbistand - Verkaufsschlager Crêpes und das Päcklifischen

Am Wochenende vom 13./14. September fand die beliebte Ebikoner Kilbi statt, an der sich die verschiedenen Vereine präsentierten – mit viel Ehrenamtlichkeit notabene. Das Wetterglück war allen Beteiligten gegönnt. Ein beliebter Treffpunkt war der Kilbistand des Frauenturnvereins. Für das Kilbiteam mit Daniela Nemeth, Evi Ammann, Nora Aletz und Verena Weiss war es bereits das zweite Jahr und sie verstanden es ausgezeichnet, mit Crepes und dem Päcklifischen die Kinder resp. die Erwachsenen an ihren Stand zu locken. Die super Preise beim Päcklifischen sprachen sich schnell herum und gegen Sonntagabend waren alle ausverkauft.

"Ich komme dann zum Dessert bei ihnen vorbei", war die kurze Info von so manchem Besucher, der zuerst eine Käseschnitte etc. essen wollte. Es konnte ausgewählt werden zwischen Crêpes mit Nutella, mit Zimt und Zucker, mit Grand Marnier oder pikant mit Schinken und Käse. Ausserdem wurden diverse Kuchen angeboten, die von den Turnerfrauen gebacken wurden. Und bei den Tranksamen war das Turnerkafi nicht zu unterschätzen!



Kilbi-Crew mit Helferinnen: Vreni, Nora, Erna, Evi, Daniela und Agnes





Herzlichen Dank der eingespielten Auf- und Abräumequipe (Evi und Roland, Verena und Martin, Daniela und Gabor und Nora). Herzlichen Dank auch den vielen Helferinnen, die während der zwei Tage ihren Einsatz am Stand des Frauenturnvereins Ebikon leisteten und natürlich allen Kuchenbäckerinnen. Herzlichen Dank der Familie Zuppan, die wiederum ihre Crepes-Platten gratis zur Verfügung stellte und Theres Fischer für die frischen Efeus, die zur Dekoration aus ihrem Garten abgeholt werden durften. uh

Letzte Turnprobe vor den Herbstferien

Bei der letzten Turnprobe vor den Herbstferien turnen jeweils alle drei Gruppen des Frauenturnvereins Ebikon miteinander und es wird ein besonderer Überraschungsgast zum Vorturnen eingeladen. Nicht zum ersten Mal wurde Viviane Artho, Gruppenfitnesstrainerin und Persönlichkeitsentwicklerin (www.viviane-artho.com) eingeladen, die ein neues Body-in-Balance-Programm anbietet. Das beinhaltet Elemente von Bodytoning, Aroha, Pilates und Yoga. Ihre unkomplizierte Art und ihre Ausstrahlung begeisterte unsere Turnerinnen.

Fast 30 Turnerinnen kamen am 25. September 2014 denn auch in den Genuss des neuen Programms: Zuerst aktives Aufwärmen mit Schritten aus Aerobic und Aroha mit Gewichtsarmbändern, dann der Kraftteil mit Therabändern im Stehen (mit Schwerpunkt Arme, Beine und Stabilität) und auf der Matte Pilates (mit Schwerpunkt Rücken, Schultern, Nacken, Bauch und Brust). Zum Schluss wurde gedehnt und nach einem entspannenden Ausklang waren sich alle einig – super!









Dann ging es zusammen ins nahegelegene Restaurant Ladengasse um den Wasserverlust wieder zu kompensieren. Der Muskelkater wird bis zur nächsten Turnlektion am 16. Oktober 2014 vergessen sein!

Fotos: Mimi Busch, Text: Ursula Hunkeler

Mädchenriege

Neue Leiterinnen bei der Mädchenriege-Tanzgruppe

Wir haben eine neue Mädchenriegen-Leitung: **Jamina und Lorena Ragonesi**. Sie sind beide engagierte btv-Turnerinnen, Tänzerinnen mit jahrelanger Ausbildung und sie freuen sich auf ihre neue Aufgabe. Wir sind stolz, dass unsere Mädchen von so kompetenten Leiterinnen trainiert werden und heissen sie herzlich willkommen.



Die Trainings finden jeweils am Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Wydenhofturnhalle statt.

Herzliche Gratulation dem btv zu den beiden Schweizermeistertiteln beim Sprung und bei den Schaukelringen an den Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen in Lyss vom 14. September 2014 unter Mitwirkung von Jamina (li). Lorena war leider verletzt. Wir wünschen ihr gute Besserung!

MUKI-/VAKI-Turnen

Am Samstagmorgen, **15. November 2014**, findet von 10.00 bis 11.00 Uhr wiederum das beliebte Vaki-Turnen in der Wydenhofturnhalle statt.

Alle Väter mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren, sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Es sind auch alle Turnerinnen und Turner herzlich eingeladen, auf der Empore dem bunten Treiben zuzuschauen – das macht Freude der kommenden Generation zuzuschauen!



Das Muki-Team freut sich auf ihren Besuch!



Franz Bucher gewann das Männerriegen-Jassturnier

Gejasst wurde der Schieber über 8 Runden, wobei nebst Trumpf auch Obenabe oder Undenufe angesagt werden konnte. Vor jeder Runde liess Bruno zur Ermittlung der 7 Jassgruppen die Kärtchen ziehen. Wer hats mit wem und gegen wen ? Mit Können und manchmal auch mit etwas Glück wurden eifrig Punkte gesammelt. Nach den gespielten 8 Runden stand schon bald die Rangliste fest. Mit einem knappen Vorsprung von 9 Punkten auf Heinz Ranner durfte sich Franz Bucher mit 3042 Punkten als Sieger feiern lassen. Den 3. Rang erreichte Vorjahressieger Martin Stalder. Bis weit ins Mittelfeld durften die erfolgreichen Spieler einen schönen Preis auslesen. Aber auch die Entscheidung über den nicht sonderlich begehrten Wanderpreis fiel hauchdünn aus. Hans Stadelmann klassierte sich als 27. mit mickrigen 3 Punkten Vorsprung auf Othmar Bucher, dem die rote Laterne für ein Jahr überreicht wurde. Abschliessend dankte der Präsi Franz und Bruno für die vorbildliche Organisation und den Gabenspendern für ihre grosszügige Unterstützung.

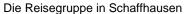
1.	Bucher	Franz	3042	Punkte
2.	Ranner	Heinz	3033	
3.	Stalder	Martin	2864	
4.	Würsch	Peter	2769	
5.	Kāppeli	Josef	2768	
6.	Steiner	Ernst	2754	
7.	Rust	Hansjörg	2747	
8.	Steiner	Felix	2649	
9.	Wyss	Alois	2648	
10.	Stadelmann	Sigi	2598	

11.	Nay	Albert	2521
12.	Muff	Josef	2518
13.	Kurmann	Franz	2516
14.	Weder	Christian	2506
15.	Triebold	Eugen	2437
16.	Huwiler	Leo	2405
17.	Greter	Hans	2393
18.	Meyer	Claus	2380
19.	Thali	Ruedi	2356
20.	Eberle	Karl	2355
21.	Kaufmann	Edi	2349
22.	Kaufmann	Alois	2315
23.	Odermatt	Alois	2304
24.	Duttwiler	Hansjörg	2275
25.	Bucher	Toni	2260
26.	Hitz	Andreas	2221
27.	Stadelmann	Hans	2181
28.	Bucher	Othmar	2178

Turnfahrt der Männerriege: Ausflug in die Nordschweiz

Es ist zur Tradition geworden, dass die Männerriege Ebikon den Jahresausflug an spezielle Orte von historischer, industrieller oder landwirtschaftlicher Bedeutung durchführt. Albert Nay und Rolf Schumacher führten uns diesmal auf der zweitägigen Reise in die Altstadt von Schaffhausen, an den Rheinfall von Neuhausen und zur Burg Hohenklingen in Stein am Rhein.







Der Rheinfall

Ohne Zwischenhalt fuhr uns Carchauffeur Alois ans erste Etappenziel, wo wir im Hotel Rüden unser Gepäck deponierten. Danach stand eine Stadtbesichtigung auf dem Programm. Unsere fachkundigen Hostessen zeigten uns die farbenprächtigen Häuser in der Altstadt von Schaffhausen und erzählten die ereignisreiche Geschichte der letzten 500 Jahre. Über den Beginn der Handelsschifffahrt mit der Umschiffung des Rheinfalls, den grossartigen Aufschwung der Maschinenindustrie, die Zeit des Weltkrieges und des heutigen wirtschaftlichen Lebens wussten sie einiges zu erzählen. Nach dem individuellen Mittagessen gings mit dem Car nach Neuhausen an den Rheinfall. Auch da erfuhren wir viel Interessantes. Mit der Bootsfahrt und der Besteigung des Felsens mitten im Rheinfall kam auch etwas Action ins Programm. Den Abend liessen wir mit einem vorzüglichen Nachtessen mit ausschliesslich einheimischen Produkten und später mit ein paar Bierchen in der Altstadt ausklingen.





Auf dem Rheinschiff vor der Abfahrt

Auf der Burg Hohenklingen

Am zweiten Tag führte die Reise mit dem Schiff den Rhein aufwärts durch idyllische Flusslandschaften zum historischen Städtchen Stein am Rhein. Verschiedene Wirtschaften und Gartenbeizli machten uns die richtige Menüwahl nicht einfach. Gestärkt nahmen wir danach den steilen Weg zur Burg Hohenklingen in Angriff. Dort degustierten wir zusammen mit Rebmeister Andreas Florin, der mehrere Jahre in der Innerschweiz als Önologe tätig war, die besten Weine von seinem Rebberg und die besten Käse von der Kartause Ittingen, was ein wahrer Genuss war. Wohlversorgt und mit vielen gewonnenen Eindrücken verschiedenster Art verliessen wir gegen Abend den nördlichsten Kanton. Auf der Heimfahrt dankte der Präsident im Namen aller Teilnehmer Albert und Rolf für die wunderschöne Turnfahrt.

Text und Bilder: Karl Eberle

Terminkalender 2014

Aktivriege

24. Oktober	78. GV im Alters- und Pflegeheim Höchweid, Ebikon, 19.00 Uhr
26. Oktober	Swiss City Marathon Luzern

Männerriege

16. Oktober	Seniorenriege: Wanderung und Werkbesichtigung bei Inwil, organisiert von Werner Durrer und Kobi Himmelrich	
26. Oktober	Lucerne Marathon	
8. November	Generalversammlung Männerriege	
16. November	Volleyballturnier Sursee	
30. Dezember	Nachtbummel, Treffpunkt Wydenhof, Abmarsch 19.00 Uhr	

Frauenturnverein

15. November	Vaki-Turnen im Wydenhof, 10.00 bis 11.00 Uhr
27. November	Generalversammlung im Alters- und Pflegeheim Höchweid, Ebikon
4. Dezember	Jahresausklang für alle Riegen

Turnverband LU OW NW / Eidg. Turnveteranen / STV

11./12. Oktober	119. Eidg. Landsgemeinde der ETVV in Thun
22. November	Delegiertenversammlung in Buochs NW
29./30. November	Schweizer Meisterschaft Aerobic in Willisau

(Herbstferien vom 27. September bis 12. Oktober 2014)

Wichtige Adressen

Aktivriege

PräsidentSergio Saccardo, Ottigenbühlstr. 24, Ebikon, Tel. 041 440 02 62KassierDaniel Furrer, Haltenstrasse 2, Ebikon, Tel. 041 440 60 30AktuarinSusanne Gmür, Zihlmattweg 25, 6004 Luzern 078 829 55 65BeisitzerinFrancine Wettstein, Ottigenbühlrain 9, Ebikon, Tel. 041 440 72 93MaterialwartToni Krummenacher, Wydenstrasse 12, Ebikon, Tel. 041 440 65 22KunstturnerriegeYvonne Tschopp, Töpferstrasse 5, 6004 Luzern, Tel. 079 308 39 13

Gymfit Gerardo Crincoli, Oberfeldmatt 1, 6037 Root, Tel. 041 450 05 19
Fitness, Spiel & Spass Danilo Gerletti, Aeschentürlistr. 18c, 6030 Ebikon, Tel. 041 450 04 38

J&S Coach TV Ebikon Priska Huwyler, Fluhmatte 2, 6037 Root, Tel. 041 450 06 43

Männerriege

PräsidentKarl Eberle, Rüeggisingerstr. 97, 6032 Emmen, Tel. 041 280 13 62AktuarFritz Brun, Hartenfelsstr. 78, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 30 08KassierAlois Huwiler, Oberdierikonerstr. 60, Ebikon, Tel. 041 440 59 88Beisitzer/MaterialwartPeter Hofer, Rotseehöhe 19, 6006 Luzern, Tel. 041 420 65 40

Vertreter Riegenleiter Christian Weder, Ruopigenplatz 26, 6015 Reussbühl, Tel. 041 250 85 89
Seniorenvertreter Oswald von Burg, Lindenbergstr. 3, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 24 89
Trainingsleiter Senioren Eugen Triebold, Sagenhofrain 19, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 61 09

Frauenturnverein

Präsidentin /Frauen 2Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 36 85VizepräsidentinHelen Blättler, Schlösslistr. 18, 6030 Ebikon, Tel. 041 420 81 41AktuarinRomy Scheuber, Rischstr. 30, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 22 42FinanzenErna Buchs, Bergstr. 62, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 27 35

Leiterin Frauen 1 Anita Emmenegger, Schulhausstr. 5, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 96 86
Leiterin MuKi-Turnen Irène Kirchhofer, Hartenfelsstr. 154, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 82 03

Kinderturnen Edith Brun, Wydenhofstr. 17, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 84 68

Mädchenriege Vakant

Freud und Leid

Herzliche Gratulation zu den runden (und halbrunden) Geburtstagen

55Jahre		85 Jahre	
Monika Wicki-Kunz	4. November 2014	Marta Kaufmann	2. November 2014
Erna Buchs	13. November 2014	Reto Zanetti	19. Dezember 2014
60 Jahre		90 Jahre	
Hanspeter Furger	26. Oktober 2014	Gritli Nagler	17. Oktober 2014
Roswitha Ofner	7. November 2014	Hanni Grob	6. Dezember 2014
70 Jahre		92 Jahre	
Hansjörg Duttwiler	19. Dezember 2014	Alois Bieri	26. Dezember 2014
75 Jahre			
Käthy Kreyenbühl	4. November 2014		
Alois Wyss	6. November 2014	Berücksichtigt bis 31. Dezember 2014	

Zum Gedenken



Edi Kaufmann-Moser-, Ebikon 27.03.1920 bis 11.09.2014

Abschied von einer Turnerpersönlichkeit!

Am 11.September 2014 ist Edi Kaufmann, unser allseits geschätzter Turnfreund und Ehrenmitglied an den Folgen eines fünf Wochen zuvor erlittenen Hirnschlages ruhig und friedlich eingeschlafen. Ein reich erfülltes und von grosser Schaffenskraft geprägtes irdisches Leben ist damit zu Ende gegangen; die Spuren dieses markanten und sehr langen Lebensweges aber bleiben!

Eine sehr grosse Trauergemeinde begleitete den Heimgegangenen auf seinem letzten Weg zur ewigen Ruhe. Edi war nicht nur in seinem Wohnort Ebikon bestens bekannt, sondern insbesondere auch in Turnerkreisen seit Jahrzehnten eine weit herum anerkannte Turnerpersönlichkeit. Die Fahnendelegationen seines Stammvereins TV Ebikon, des Kantonalturnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden sowie der Kantonalen und der Eidgenössischen Turnveteranen verabschiedeten sich mit einem letzten Fahnengruss von ihrem Kameraden.

Edi fühlte sich schon als Jüngling dem Turnen sehr zugetan. So gehörte er auch mit zu den acht sportbegeisterten Kameraden, die 1936 in einem damals schwierigen örtlichen Umfeld den Schritt zur Gründung des Turnvereins Ebikon wagten. Es war ein mutiges Unterfangen, umso erfreulicher dann aber nicht zuletzt auch für ihn als Mitbegründer die kontinuierliche und recht erfolgreiche Vereinsentwicklung im Laufe der Jahre und Jahrzehnte. Edi brachte Kraft seiner Statur beste Voraussetzungen für das Nationalturnen mit. Es war denn auch diese Einzelturnsparte, die er einige Jahre intensiv ausübte und dabei mit dem Erreichen von Zweigen und Kränzen auch erfolgreich war. Leider musste er seine Aktivzeit im Nationalturnen dann verletzungshalber aufgeben, konnte aber seine turnerische Laufbahn als Aktivturner in seinem Stammverein fortsetzen. Als fleissiger und zuverlässiger Sektionsturner gehörte er an vielen Turnfesten zur Festsektion des TV Ebikon und durfte dabei manche schöne Vereinserfolge miterleben. Besondere Höhepunkte waren seine Teilnahme als Aktivturner an mehreren Eidgenössischen Turnfesten.

Für Edi war Turnen aber nicht nur Nehmen, sondern auch Geben! So zeigte er schon bald nach der Vereinsgründung während vielen Jahren seine Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung in verschiedenen Vorstandsfunktionen, sei es als Aktuar, Vizeoberturner, Oberturner oder Vizepräsident. In guter Erinnerung sind auch seine Auftritte an den vielen seinerzeitigen jährlichen Gründungsfeiern, geprägt jeweils speziell auch durch seinen träfen Humor und seine grosse Unterhaltungsgabe. Als die Durchführung des Vereinsskirennens auch zum TVE-Jahresprogramm gehörte, ging Edi mehrmals als Vereinsskimeister hervor. Wenn der Turnverein Ebikon als Organisator eines Verbandsanlasses zeichnete, so konnte man auf ihn als verlässliches OK-Mitglied zählen.

Nebst seinem grossen Engagement im Stammverein gehörte Edi im Jahre 1956 auch zu den Gründern der Männerriege Ebikon. Er war dann rund 55 Jahre dieser Riege zugehörig und turnte aktiv in der Männerriege und später in der Seniorenriege mit. Durch die Teilnahme an mehreren Verbands-Zentralkursen für Männerturner holte er sich auch das Rüstzeug zum Technischen Leiter, und diese Funktion übte er in "seiner" Männerriege von 1956-1968 mit Erfolg aus. Er gehörte auch zu den regelmässigen Teilnehmern an den Verbands- Männerturntagen, früher als Wettkämpfer, später als versierter Kampfrichter. Zudem stellte er sich auch im Vorstand des Männerturnverbandes LU OW NW zur Übernahme von Funktionen zur Verfügung, so als Kassier, Aktuar sowie von 1961-1966 als Technischer Leiter.

Als Turnveteran war Edi Obmann der Ortsgruppe Ebikon innerhalb der Kantonalen Turnveteranenvereinigung sowie treues Mitglied der Eidgenössischen Turnveteranen LU OW NW. Er nahm regelmässig an den jährlichen Veteranentagungen teil, zuletzt im Frühjahr dieses Jahres noch an der Landsgemeinde der Kantonalen Turnveteranen. Als ältester Tagungsteilnehmer wurde er dabei speziell geehrt.

Als Dank und Anerkennung für sein grosses und vielfältiges Engagement im Dienste der Turnbewegung verlieh ihm sein Stammverein TV Ebikon im Jahre 1951 die Freimitgliedschaft und 1969 ehrte man ihn mit der Aufnahme in die Garde der Ehrenmitglieder. Bis kurz vor seinem Tode gehörte er dann auch zu den regelmässigen Besuchern am monatlichen Ehrenmitgliederstamm. Die Ehrenmitgliedschaft wurde ihm auch durch den Männerturnverband verliehen und im Rahmen der Neuausrichtung des Turnverbandes wurde er im Jahre 2001 dann auch Ehrenmitglied des Kantonalturnverbandes LU OW NW.

Ja, es war offensichtlich, welch grossen Stellenwert Edi seiner Zugehörigkeit zum Kreis der Turnerschaft bis zuletzt zuordnete. So hat er insbesondere in seinem Stammverein und in der Männerriege stets versucht, möglichst keinen Anlass auszulassen, sei es Versammlungen, Ausflüge oder Wanderungen. Ein dermassen vielfältiges und leidenschaftliches Engagement für die Turnsache war letztlich nur möglich dank grossem Verständnis von Familie und insbesondere von seiner dem Turnsport gegenüber sehr positiv eingestellten und persönlich verbundenen Gattin Marta.

Nebst den turnerischen Aktivitäten war Edi auch ein passionierter Wanderer und Skifahrer. Er frönte diese Hobbys ausgiebig und zog mit seiner Familie über viele Jahre hinweg in die Sommer- und Winterferien. Nicht genug damit, unternahm er zusammen mit ebenfalls bestens geübten Bergkameraden auch eine Vielzahl von anspruchsvollen hochalpinen Skitouren und Gipfelbesteigungen.

Edi nahm auch sehr rege Anteil am öffentlichen und politischen Geschehen seiner Wohngemeinde. Er war mehrere Jahre Mitglied der Schulpflege und von 1951 - 1963 Präsident der liberalen Ortspartei Ebikon. Auch das örtliche Kulturleben lag Edi sehr am Herzen. So engagierte er sich tatkräftig im Ebikoner-Seniorentheater. Er gehörte seit dessen Bestehen zum Stamm des Spielerensembles und konnte bei seinen Auftritten in den ihm zugewiesenen Rollen jeweils so richtig aufblühen. Ebenso war er dem fasnächtlichen Brauchtum sehr zugetan. Er war mit dabei, als einige aktive Mitglieder der Männerriege und des Turnvereins als sog. Chübeltätscher im Jahre 1959 am Schmutzigen Donnerstag in Ebikon ihre erste fasnächtliche Tagwache organisierten und ebenso, als dann ein Jahr später diese Formation offiziell unter dem Namen "Chübeltätscher Aebike" gegründet wurde. Auch bei den Wagenbauern für die Fasnachtsumzüge konnte man öfters auf seine tatkräftige Mithilfe zählen. Unvergesslich sind gewiss für viele auch seine gekonnt-originell vorgetragenen Schnitzelbänke an der Fasnacht und bei anderen Veranstaltungen, sowie seine Auftritte als "Oergelimaa" an verschiedensten Anlässen. Ja, Edi war ein toleranter, kontaktfreudiger und gesellschaftsliebender Mensch mit einer starken Ausstrahlung von Lebensfreude und Optimismus. Geselligkeit, Gemütlichkeit und ein grosses Mass an Humor waren Attribute, die ihm eigen waren und an denen er auch andere gerne teilhaben liess.

Beruflich war Edi von 1942 bis 1985 bei der VBL-Verkehrsbetriebe Luzern tätig, wovon ab 1965 in der verantwortungsvollen Funktion des Werkstattchefs. Auch nach seiner Pensionierung verfolgte er die technische Entwicklung und Modernisierung der VBL mit grossem Interesse.

Das jahrzehntelange und vielseitige Wirken im Dienste der Turnbewegung und darüber hinaus soll durch diese Zusammenfassung gebührend gewürdigt werden. Die Ebikoner-Turnerfamilie ist Edi zu grossem Dank verpflichtet. Wir von der Gilde der Ehrenmitglieder haben einen treuen Turnkameraden und verlässlichen Freund verloren. Wir werden ihn vermissen, aber die unzähligen gemeinsamen Stunden schöner turnfreundschaftlicher Verbundenheit mögen uns in dankbarer Erinnerung bleiben. Wir werden Edi ein ehrendes Andenken bewahren. Den Hinterbliebenen drücken wir unsere tiefe Anteilnahme aus.

Josef Blum, Obmann Ehrenmitglieder TV Ebikon

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon / E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch / 28. September 2014